

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2020-2025) am 29.01.2024 im Dorfgemeinschaftshaus Füchtorf, Jahnstraße 2, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

die Mitglieder des Ortsausschusses

Pries, Matthias	
Krützkamp, Gregor	-sachk. Bürger-
Querdel, Michael	-sachk. Bürger, als Vertr. für Am. Budde-
Laumann, Christian	
Budke, Burkhard	-sachk. Bürger-
Benefader, Daniel	-sachk. Bürger-
Wöstmann, Stefan	-sachk. Bürger-
Freiwald, Klaudius	
Hartmann-Niemerg, Georg	

es fehlen:

Schöne, Dirk	
Buddenkotte, Bernd	-sachk. Bürger-
Finke, Thorsten	-sachk. Bürger-

von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister
Holtkämper, Guido
Middendorf, Thomas
Matthes, Sarah

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:02 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vor Eintritt in die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden Bezug auf die vergangene Sitzung des Ortsausschusses am 27.11.2023 genommen und vorgeschlagen, eine erneute interfraktionelle Sitzung zum Verkehrskonzept abzuhalten, um die Ergebnisse und das weitere Vorgehen zu besprechen. Dieser Vorschlag wird vom Ausschuss positiv aufgenommen. Bürgermeister Uphoff berichtet, dass es bereits einen Gesprächstermin mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf gegeben hat, bei dem auch das Verkehrskonzept Thema war. Diese Besprechungsergebnisse sollen den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters
- 1.1. Genehmigung von sechs Windenergieanlagen im Rahmen eines Repowering

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass die Fa. Alterric Deutschland GmbH mit Verfügung vom 19.12.2023 eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung zum Bau von sechs Windenergieanlagen im Rahmen eines Repowering erhalten hat.

2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

Bürgermeister Uphoff gibt eine kurze allgemeine Einführung zur Aufstellung des Haushaltes 2024. Im Folgenden geht Kämmerer Guido Holtkämper auf die dem Ortsausschuss Füchtorf betreffenden Veranschlagungen ein. Fragen aus dem Ausschuss werden von der Verwaltung beantwortet.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Der Ortsausschuss Füchtorf stimmt dem Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Sassenberg für das Jahr 2024 mit dem Haushaltsplan, wie sie dem Rat am 18.01.2024 zugeleitet wurde, soweit seine Zuständigkeit gegeben ist, zu. Dem Haupt- und Finanzausschuss wird vorgeschlagen, dass dieser dem Rat vorschlägt, die Haushaltssatzung der Stadt Sassenberg für das Haushaltsjahr 2024 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen entsprechend zu beschließen.“

3. Errichtung von Trinkbrunnen/Trinkwasserspendern in Sassenberg und Füchtorf -Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2023

Herr Middendorf berichtet, dass mit Schreiben vom 04.09.2023 die CDU-Fraktion die Errichtung von saisonal betriebenen (April bis Oktober) Trinkbrunnen oder Trinkwasserspendern in Sassenberg und Füchtorf beantragte. Als Standorte in Sassenberg werden der Bereich Mühlenplatz und das Areal Brook vorgeschlagen. In der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 29.11.2023 wurden durch die Verwaltung die bisher eingeholten Informationen präsentiert. Demnach muss für die Anschaffung eines Trinkbrunnens/Trinkwasserspenders mit Anschaffungskosten von 8.000,00 bis 12.000,00 € gerechnet werden. Neben den Anschaffungskosten sind mit der Errichtung von Trinkwasserspendern auch Folgekosten verbunden, da zusätzliche Maßnahmen für die laufende Unterhaltung der Anlagen notwendig sind. Aufgrund der nachfolgenden politischen Beratung wurde der Tagesordnungspunkt in eine der nächsten Sitzungen verlagert.

Herr Middendorf führt aus, dass seitens der Verwaltung in der Zwischenzeit weitere Informationen zusammengetragen wurden, die die im Rahmen der Beratungen vorgebrachten Argumente berücksichtigen. Im Hinblick auf die möglichst kostengünstige Anschaffung von Trinkwasserbrunnen wurden weitere Preisfragen vorgenommen, die ergeben haben, dass unter Berücksichtigung der zahlreichen hygienischen und technischen Anforderungen an öffentliche Trinkwasserspender eine Anschaffung nur mit einer Investition in Höhe von ca. 3.000,00 € je Wasserspender erfolgen könnte. Diese Investitionen stehen in keinem angemessenen Verhältnis zum angestrebten Zweck, so Herr Middendorf.

Daher wurde sich seitens der Verwaltung näher mit der Initiative „Refill“ des Vereins a tip:tap e.V. beschäftigt. Die Initiative koordiniert deutschlandweit den Ausbau von sogenannten „Refill-Stationen“, die sich dadurch auszeichnen, dass sie kostenarm, gemeinschaftlich und schnell in der Umsetzung funktionieren. Damit könnte der Zugang zu Trinkwasser bereits diesen (Früh-) Sommer realisiert werden. „Refill-Stationen“ können dabei alle Geschäfte werden, die feste Öffnungszeiten sowie einen Wasserhahn haben. Gut sichtbar wird ein vorgefertigter Sticker an der Fensterscheibe angebracht und die Station in einer Karte eingetragen. Herr Middendorf führt aus, dass die Kommunikation gegenüber der Bürgerschaft zur Information und zur Annahme des Angebotes beiträgt. Die entstehen-

den Kosten belaufen sich auf die Sticker von „Refill“, die bei einer Abnahmemenge von 50 Stück bei 0,77 € liegen würden.

Nach einer kurzen Diskussion ergeht folgender einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die Verwaltung wird mit der Beteiligung an der Aktion ‚Refill‘ des Vereins a tip:tap e.V. beauftragt. Vorrangig sollen Unternehmen und Gewerbetreibende im Bereich der Innenstadt von Sassenberg und Füchtorf angesprochen werden.“

4. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Am. Pries erfragt, welche Rohrbauarbeiten derzeit in Füchtorf in der Nähe der Straße „Knapp“ durchgeführt werden. Herr Middendorf antwortet, dass die Westnetz GmbH dort derzeit ihr eigenes Stromnetz verstärke.

Am. Linnemann geht auf den gebildeten Haushaltsansatz für eine kommunale Wärmeplanung ein und erfragt, wie hier der Stand sei. Bürgermeister Uphoff führt aus, dass derzeit noch keine Entscheidung über den entsprechenden Förderantrag getroffen wurde. Sollte dies der Fall sein, werde eine erneute Beschäftigung mit dem Thema notwendig sein.

Am. Freiwald meldet sich mit einer Erinnerung an die Demonstration gegen Rechtsextremismus am kommenden Mittwoch um 17 Uhr auf dem Mühlenplatz zu Wort.

5. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Ein Zuhörer nimmt Bezug auf das Verkehrskonzept und erfragt, ob im Rahmen der Messungen auch die Geschwindigkeiten gemessen wurden oder lediglich die Verkehrsmengen. Herr Middendorf antwortet, dass lediglich die Verkehrsmengen gezählt wurden. Der Zuhörer erfragt außerdem, ob festgestellt werden kann, wieviel Einfluss die privat aufgehängten Schilder zum freiwilligen Tempo 30 am Tie hatten. Herr Middendorf antwortet, dass dies nicht gemessen werden konnte, eine Reduzierung von drei bis fünf km/h jedoch realistisch erscheinen. Bürgermeister Uphoff ergänzt, dass die Schilder aufgrund ihrer Ähnlichkeit zur realen Beschilderung einer Tempo 30 Begrenzung rechtlich kritisch zu bewerten sind.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an alle Beteiligten um 20:06 Uhr.

Sassenberg, 29.01.2024

Anlg.:-

Franz-Josef Linnemann
Vorsitzender

Sarah Matthes
Schriftführerin